

Rheinland-Pfalz-Takt
Bus & Bahn für unser Land



Freizeitvergnügen im Moselland

*Tipps für Ausflüge rund um Cochem, Zell
und Treis-Karden mit Bus und Bahn*



www.der-takt.de

	Bahnhof/Haltepunkt		Bahnlinie mit Personenverkehr
	Bus-Haltestelle		Bahnlinie mit eingeschränktem/ohne Personenverkehr
	Wandertourenverlauf		
	Radtourenverlauf		
	Weinlehrpfad		

	Richtung		Kirche, Kloster
	Sehenswürdigkeit		Mühle
	Aussichtspunkt		Naturdenkmal
	Aussichtsturm		Ruine
	Berg		Tourist-Information
	Burg, Schloss		Turm
	Denkmal		Wassermühle
	Fähre		

	Moselsteig		Pommerbachweg
	Mosel.Erlebnis.Route		



Herausgeber: Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (SPNV-Nord) · Friedrich-Ebert-Ring 14–20 · 56068 Koblenz · www.spnv-nord.de **Fotos:** D. Ketz/

Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH (S. 1, 4, 8, 14, 17, 18, 19, 27, 43, 52), Kappest/REMET/www.traumpfade.info (S. 3), DB Regio AG, Region Mitte (S. 7), D. Ketz (S. 23), a.savin/wikipedia.org (S. 24), InMotion (S. 25), Harald Adamus/fotolia.com (S. 28), D. Ritzenhofen, Münstermaifeld (S. 29), Jonas Weinitschke/stock.adobe.com (S. 30), Archiv der Tourist-Information Treis-Karden (S. 31, 33), dreamteam-media/fotolia.com (S. 32), Iakov Filimonov/fotolia.com (S. 34), Tourist-Information Ferienland Cochem (S. 35, 42), Bundesbank Bunker Cochem (S. 36), Historische Senfmühle (S. 37), Jürgen Nickel/stock.adobe.com (S. 38), Freizeitzentrum Cochem (S. 39), Cochemer Sesselbahn (S. 40), Moselland Museum (S. 41), Klaus Heidemann/fotolia.com (S. 44), Weingut Kreuter (S. 45), Inge Faust (S. 46), Paul Bohlscheid (S. 47, 48), S.Kobold/stock.adobe.com (S. 49), Philipp Bohn (S. 50) **Stand:** 06/2017 · Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.



Rast mit herrlichem Ausblick oberhalb der Mosel

Das Moselland hat viel zu bieten!

Bei der Mosel denken viele erst einmal an den hervorragenden Wein, an urige Straußwirtschaften und an gemütliche Weinproben mit sagenhaften Ausblicken. Doch das Moselland hat noch viel mehr zu bieten – von Wander- über Radtouren bis hin zu aufregenden oder entspannenden Aktivitäten auf und neben dem Wasser.

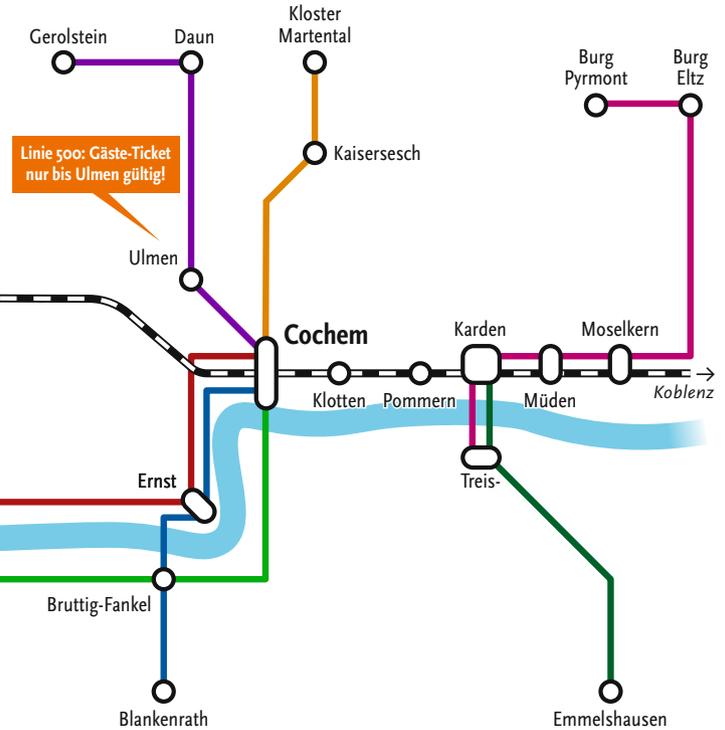
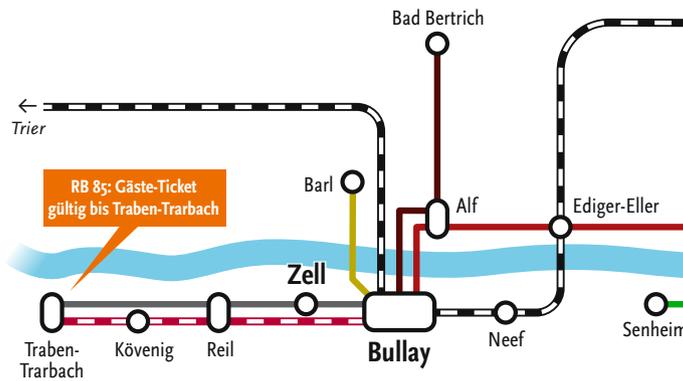
In der vorliegenden Broschüre finden Sie daher allerlei Tipps für Ihren Aufenthalt an der Mosel im Landkreis Cochem-Zell. Planen Sie doch einfach mal eine Wanderung auf dem Moselsteig mit anschließender Einkehr in einer der vielen Straußwirtschaften oder lassen Sie Ihrer Schiffstour auf der Mosel einen Museums- oder Burgbesuch folgen. Langeweile kommt an der Mosel garantiert nicht auf.

Damit Sie Ihre Ausflüge rundum entspannt angehen können, enthält die Broschüre nur Ziele und Touren, die Sie spielend leicht mit Bus und Bahn erreichen können – und wenn Sie ein Gäste-Ticket haben, sind Sie im Landkreis Cochem-Zell sogar kostenlos im Nahverkehr unterwegs.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß an der Mosel!

Unterwegs mit Bus & Bahn

Bei jeder Tour finden Sie hinter der Haltestelle eine Angabe zur zugehörigen Bahnstrecke bzw. Buslinie. Die passenden Fahrpläne erhalten Sie bei den Verkehrsunternehmen, beim Verkehrsverbund Rhein-Mosel oder unter www.der-takt.de. Bitte beachten Sie auch die *Hinweise zur Fahrradmitnahme* auf Seite 7.



— Mosel-Strecke
(RE 1, RE 11, RB 81)

— Moselwein-Strecke
(RB 85)

— Buslinie 711
(Bullay – Cochem)

— Buslinie 713
(Cochem – Kloster Martental)

— Buslinie 716
(Senheim – Cochem)

— Buslinie 719
(Blankenrath – Cochem)

— Buslinie 720
(Barl – Bullay)

— Buslinie 727
(Bad Bertrich – Bullay)

RegioRadler

— Buslinie 330
(Treis-Karden – Burg Pyrmont)

— Buslinie 333
(Trier – Bullay)

— Buslinie 500
(Cochem – Gerolstein)

— Buslinie 630
(Treis-Karden – Emmelshausen)

○ Bahnhöfe, Haltepunkte und
ausgewählte Bushaltestellen

○ Umsteigemöglichkeiten



Mit dem Bus an der Mosel entlang

Ideale Kombination: ein Tag – ein Ticket!

Ein Ausflug mit Bus und Bahn ist besonders bequem und entspannend: Keiner muss fahren, alle sind zusammen und der Spaß fängt schon beim Einsteigen an. Die hier vorgestellten Touren und Ausflugsziele liegen alle im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM). Bei einer Anreise von weiter weg ist die Nutzung des Rheinland-Pfalz-Tickets empfehlenswert.

Freizeit-Tickets des Verkehrsverbundes Rhein-Mosel (VRM)

Mit der **Tageskarte** können Sie an einem beliebigen Tag so oft, wie Sie möchten, im Geltungsbereich unterwegs sein. Mit der **Minigruppenkarte** können Sie das sogar mit bis zu 5 Personen – allerdings montags bis freitags erst nach 9 Uhr, ansonsten ganztägig.

Tipp: Schon ab Preisstufe 5 kostet die Minigruppenkarte genauso viel wie der Netzfahrschein, mit dem Sie im ganzen Verbund auf freie Fahrt gehen können.

Die Tageskarte ist auch als **3-Tageskarte** erhältlich – damit sind Sie drei aufeinander folgende Tage unterwegs, bezahlen aber nur für zwei! Und **Gruppen ab 10 Personen** sind richtig günstig unterwegs. Und zwar zum Preis eines ermäßigten Einzelfahrscheins pro Person. Wichtig: Melden Sie Ihre Gruppe bitte beim jeweiligen Verkehrsunternehmen an.

 www.vrm.info.de
Tel. 0800 / 5 986 986 (kostenfrei)



Unterwegs auf der Moseltalbahn

Rheinland-Pfalz-Ticket

Das Rheinland-Pfalz-Ticket kostet 24 Euro plus 5 Euro je Mitfahrer. Es gilt montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetags sowie am Wochenende und an Feiertagen schon ab 0 Uhr; es ist gültig in ganz Rheinland-Pfalz und im Saarland in den Nahverkehrszügen aller Eisenbahnverkehrsunternehmen in der 2. Klasse sowie in allen Verkehrsmitteln der Verkehrsverbände.

 www.bahn.de/rheinland-pfalz
Tel. 0180 / 6 99 66 33
(Festnetz: 20 Ct./Anruf, Mobilfunknetz: max. 60 Ct./Anruf)

Hinweise zur Fahrradmitnahme

In Rheinland-Pfalz können Sie montags bis freitags ab 9 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen ganztags in der Bahn sowie in den Bussen innerhalb des VRM **kostenlos** Fahrräder mitnehmen. **Achtung:** Die Fahrradmitnahme ist nur im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten möglich. Im mittäglichen Schülerverkehr sowie vor allem während der Freizeitsaison entlang der Mosel-Strecke kann es zu Engpässen kommen.

Tipp: Die RegioRadler

RegioRadler sind Busse mit besonderen Fahrradmitnahme-Vorrichtungen. Die Nutzung kostet – zusätzlich zu Ihrer Fahrkarte – für Erwachsene 3 Euro bzw. für Kinder 2 Euro. Eine Online-Reservierung ist unter www.regioradler.de bis 4 Stunden vor Abfahrt für 1,50 Euro für jeweils bis zu 5 Personen möglich.

Das Gäste-Ticket

Bereits seit einigen Jahren bieten viele Hotels und Pensionen im Landkreis Cochem-Zell ihren Gästen das Gäste-Ticket an. Mit diesem Ticket konnten alle Busse und Bahnen des Nahverkehrs kostenfrei genutzt werden – ein großer Vorteil für alle Urlauber zwischen Koblenz und Trarbach. Seit dem 1. April 2017 gilt das Ticket sogar im gesamten VRM-Gebiet, sodass auch Tagesausflüge nach Koblenz, in den Hunsrück oder in den Westerwald möglich sind. Im Landkreis Cochem-Zell nehmen inzwischen 270 Beherbergungsbetriebe teil – und es werden jährlich mehr!



Der RegioRadler Moseltal Richtung Bullay

Clever sparen

Auch an Ihren Ausflugszielen können Sie mit Ihrem Gäste-Ticket bares Geld sparen, da einige Anbieter Vergünstigungen für Gäste-Ticket-Inhaber bieten. Unter anderem erhalten Sie Rabatte für die Sesselbahn Cochem, das Freibad in Ellenz-Poltersdorf oder den Wild- und Freizeitpark Klotten. Auch bei einigen der in dieser Broschüre vorgestellten Ausflugsziele profitieren Sie vom Gäste-Ticket – halten Sie einfach Ausschau nach folgendem Zeichen:



Entspannt ans Ziel kommen

Einfacher und entspannter kommen Sie in Ihrem Urlaub nicht von Ihrem Hotel oder Ihrer Pension zu Ihrem Ziel: Einfach einsteigen, losfahren und den Tag genießen! Sie vermeiden die lästige Parkplatzsuche und sparen sich die teuren Parkgebühren. So können Sie sich den guten Moselwein noch viel unbeschwerter gemeinsam schmecken lassen.

 Wenn Sie wissen möchten, welche Gastgeber beim Gäste-Ticket beteiligt sind, erkundigen Sie sich am besten bei den lokalen Tourist-Informationen (siehe Seite 51). Weitere Informationen zum Gäste-Ticket erhalten Sie bei Ihrem Gastgeber, in den lokalen Tourist-Informationen und im Internet unter www.cochem-zell.de.

Wandern

- ① Auf dem Moselsteig von Cochem nach Treis-Karden → S. 12
- ② Pommerbachtal – Von der Quelle bis zur Mündung → S. 15

Radfahren

- ③ Mit dem Pedelec durch die Eifel → S. 20
- ④ Querfeldein auf Erlebnistour → S. 22

Stadtführungen

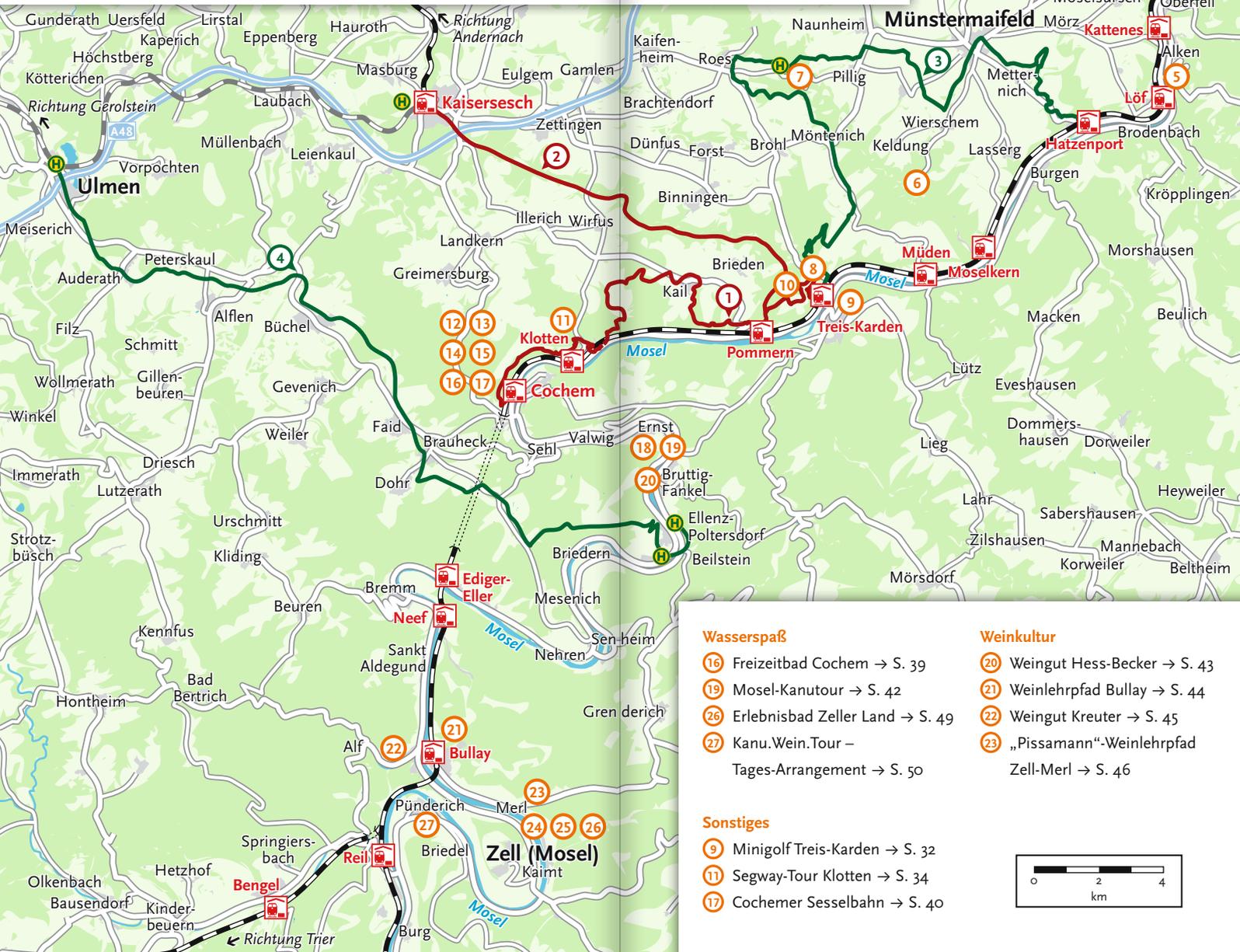
- ⑫ Cochem → S. 35
- ⑲ Zell → S. 47

Burgen

- ⑤ Burg Thurant → S. 28
- ⑥ Burg Eltz → S. 29
- ⑦ Burg Pyrmont → S. 30
- ⑮ Reichsburg Cochem → S. 38

Museen

- ⑧ Stifftsmuseum → S. 31
- ⑩ Gallorömische Tempelanlage Martberg → S. 33
- ⑬ Bundesbank-Bunker → S. 36
- ⑭ Historische Senfmühle → S. 37
- ⑰ Moselland Museum → S. 41
- ⑳ Wein- und Heimatmuseum → S. 48



Wasserspaß

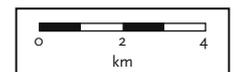
- ⑯ Freizeitbad Cochem → S. 39
- ⑲ Mosel-Kanutour → S. 42
- ⑳ Erlebnisbad Zeller Land → S. 49
- ㉑ Kanu.Wein.Tour – Tages-Arrangement → S. 50

Weinkultur

- ⑳ Weingut Hess-Becker → S. 43
- ㉑ Weinlehrpfad Bullay → S. 44
- ㉒ Weingut Kreuter → S. 45
- ㉓ „Pissamann“-Weinlehrpfad Zell-Merl → S. 46

Sonstiges

- ⑨ Minigolf Treis-Karden → S. 32
- ⑪ Segway-Tour Klotten → S. 34
- ⑰ Cochemer Sesselbahn → S. 40





① Auf dem Moselsteig von Cochem nach Treis-Karden

Anspruchsvolle Wanderung mit spektakulären Ausblicken

Länge/Dauer: 24 km / 7 ½ Stunden

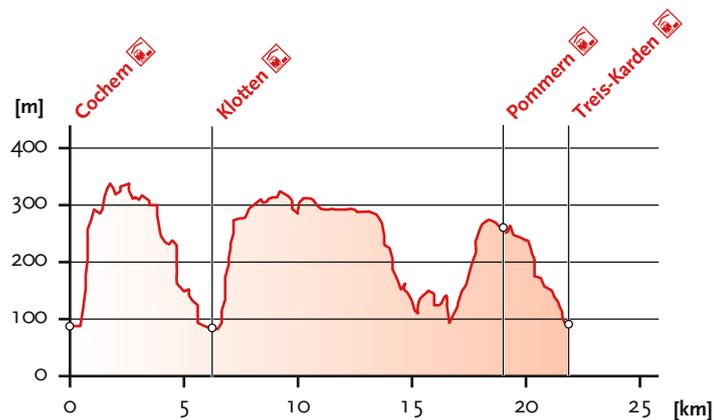
Start: Cochem (Mosel-Strecke)

Ziel: Treis-Karden (Mosel-Strecke)

Abkürzungen: bis Klotten (nur ca. 6 km) bzw. Pommern (19 km)

Kontakt: **Rund um die Tour:** Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · Tel. 0 26 71 / 60 04-0 · www.ferienland-cochem.de
 Tourist-Information Treis-Karden · Im Bahnhof · Tel. 0 26 72 / 91 57 700 · www.treis-karden.de
Bus & Bahn: Tel. 0800 / 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrminfo.de

Wegbeschreibung: Sie beginnen die Wanderung am Bahnhof Cochem und gehen durch die Ravenéstraße Richtung Stadtzentrum mit der Reichsburg. An der Brücke folgen Sie der Landstraße westlich bis zur Talstation der Sesselbahn und von dort über eine Bachbrücke auf einem steilen Pfad hoch bis zum Aussichtspunkt am Pinnerkreuz mit Aussicht auf die Stadt und ins waldreiche Enderttal mit der Ruine der Winneburg. Danach folgen Sie der Beschilderung zum Wild- und Freizeitpark Klotten,





Unterwegs auf dem Moselsteig

den Sie von Ostern bis Oktober besuchen können (Infos unter www.klotti.de). Dort gibt es auch ein Restaurant. Anschließend gehen Sie in östlicher Richtung gleich von der Straße weg in einen Waldpfad. Später wandern Sie an der Höhenkante des Moseltales entlang, vorbei an der Seitenskapelle und durch die Weinberge nach Klotten hinab. Dort führt der Weg zunächst an der Bahnlinie entlang in das kleine Naturschutzgebiet Dorte-bachtal mit Wasserfall.

Der Moselsteig führt Sie wieder auf die Höhe am Annischer Hof vorbei ins Eifeldorf Kail. Nach der mächtigen Dorfkirche wandern Sie rechts hinab durch den tief in die Landschaft eingeschnittenen Schilzgeraben und später durch die Weinlage Sonnenuhr zum Winzerort Pommern (bisher 19 km). Hier können Sie beste Moselweine kosten – oder noch den nächsten Anstieg zum Pommerner Martberg gehen. Auf dem Martberg lagen befestigte Siedlungen der Kelten und Römer – heute teilweise rekonstruiert. Auf einem Waldpfad kommen Sie hinab nach Karden und zum  Bahnhof der Moseltalbahn.

② Pommerbachtal – Von der Quelle bis zur Mündung

Leichte Wanderung für Wein- und Naturliebhaber

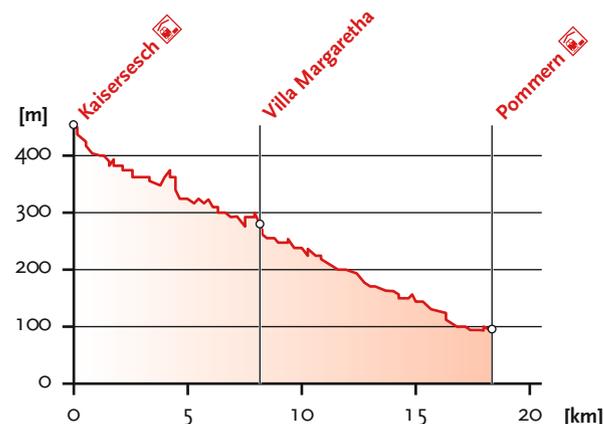
Länge/Dauer: 18 km/5 Stunden reine Wanderzeit

Start:  Kaisersesch (Pellenz-Eifel-Strecke, Buslinie 713 von Cochem)

Ziel:  Pommern (Mosel-Strecke)

Kontakt: **Rund um die Tour:** Tourist-Information Treis-Karden · Im Bahnhof · Tel. 0 26 72 / 91 57 700 · www.treis-karden.de
Tourist-Information Kaisersesch · Poststraße 23/ Mehrgenerationenhaus · Tel. 0 26 53 / 91 51 735 · www.kaisersesch.de
Bus & Bahn: Tel. 0800 / 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrminfo.de

Von der Eifel an die Mosel wandern Sie durch eine herrliche Naturlandschaft. Beachten Sie: bei und kurz nach Regen ist die Wanderung nicht zu empfehlen! Entlang der Strecke wandeln Sie auf alten, leicht überwucherten Pfaden – und stoßen inmitten der Waldeinsamkeit auf verfallene Mühlen.



Wandern

Wegbeschreibung: Auf dem Wanderweg verlassen Sie Kaisersesch am Postplatz mit der Markierung P und kommen bald entlang des Pommerbachs durch eine enge Autobahnunterführung. Im Wegeverlauf mit dem P-Zeichen ist der Pommerbach oft zu queren. Nach einer guten Stunde erreichen Sie nach Querung einer zweiten Straße die abseits gelegene Villa Margaretha, welche heute ein Gasthaus ist.

Eine Stunde weiter öffnet sich das Tal für Sie. Sie erkennen umfangreiches, wild überwuchertes Mauerwerk: das ehemalige Kloster Rosental. Heute erinnert Sie nur noch das Heiligenhäuschen an die Stelle, an der einmal der Hochaltar von Rosental gestanden hat.



Wandern entlang der Mosel



Der den Wanderweg stets begleitend dahinfließende Pommerbach wird immer breiter – Sie erreichen den Moselort Pommern. Dort können Sie die prächtige Pfarrkirche mit gotischem Turm, klassizistischem Kirchenschiff, vollständiger Originaleinrichtung sowie der Stumm-Orgel bewundern. Und irgendwo in einem der Weingüter um den „Spilles“, dem alten Rathaus, schmeckt Ihnen nach erlebnisreicher Wanderung ein Glas Mosel-Riesling. Der  Bahnhof Pommern befindet sich am westlichen Ortsrand.



Hoch hinauf zum Giopfelkreuz

Weitere Wandertipps

2014 wurde der Qualitätswanderweg Moselsteig eröffnet, der auf seinen 24 Etappen von Perl an der deutsch-französisch-luxemburgischen Grenze nach Koblenz 365 Kilometer Wanderlust bietet. Sechs der Etappen führen dabei durch den Landkreis Cochem-Zell, neben der Etappe von Cochem nach Treis-Karden sind es fünf weitere Etappen zwischen Reil und Cochem. Im Jahre 2016 wurde der Moselsteig übrigens zum beliebtesten Wanderweg Deutschlands gewählt – machen Sie doch einfach den Test!

 Informationen zum Moselsteig finden Sie unter www.moselsteig.de

Im Schatten des Moselsteigs befinden sich aber noch weitere sehenswerte Touren, die einen Abstecher wert sind, zum Beispiel die „Seitensprünge“ und „Traumpfade“. Dies sind landschaftlich traumhafte Rundwanderwege, zum Beispiel der 2015 ausgezeichnete Traumpfad Pyrmonter Felsensteig über die Burg Pymont oder der Moselsteig-Seitensprung Felsen.Fässer.Fachwerk bei St. Aldegund. Die Seitensprünge und Traumpfade sind kürzer als die Moselsteig-Etappen, aber nicht weniger reizvoll!

 Informationen finden Sie unter www.moselsteig.de/seitenspruenge-traumpfade



Burg Pymont

Unter dem Begriff „Mosel.Erlebnis.Route“ versteckt sich kein weiterer Steig mit einer Vielzahl an Etappen, sondern unterschiedliche Themen- und Kulturwege in der Moselregion. Die Mosel.Erlebnis.Route vernetzt lokale und regionale Lehrpfade und spannende Wanderwege zu den Themen Wein, Geschichte, Flora und Fauna. Sie können dabei zwischen längeren Spaziergängen, Halbtagestouren und Ganztageswanderungen wählen. Eine schöne Tour über 2 Stunden bietet zum Beispiel der Kulturweg durch das Naturschutzgebiet Dorteibachtal bei Klotten – mit wunderbaren Ausblicken auf die Mosel und der bemerkenswerten Tier- und Pflanzenwelt im Dorteibachtal.

 Weitere Informationen zu den Touren der Mosel.Erlebnis.Route finden Sie unter www.mosellandtouristik.de

 Weitere Vorschläge für Wandertipps erhalten Sie bei den lokalen und regionalen Tourist-Informationen (Kontakt-daten siehe Seite 51) sowie im Internet unter

- www.mosellandtouristik.de
- www.zellerland.de/Wandern
- www.traumpfade.info
- www.gastlandschaften.de

3 Mit dem Pedelec durch die Eifel

Anspruchsvolle Radtour von der Mosel in die Eifel und zurück zur Mosel

Länge/Dauer: ca. 32 km/ca. 4 Stunden

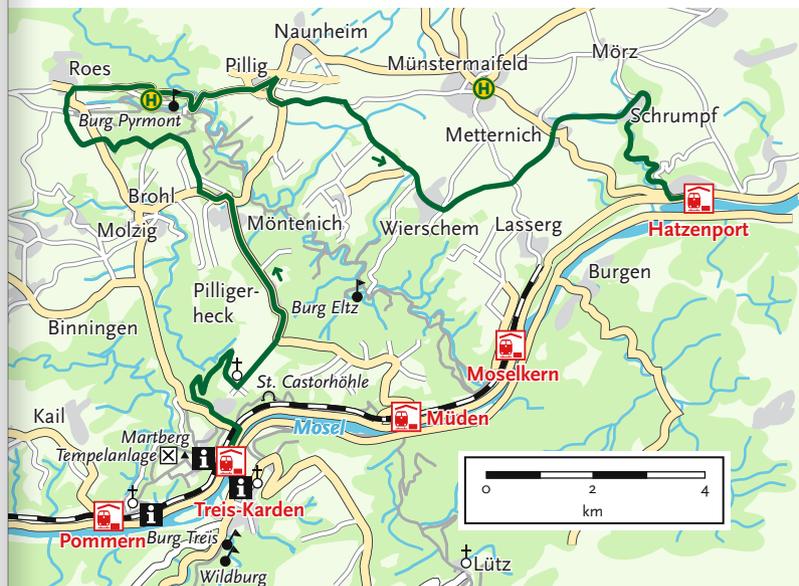
Start:  Treis-Karden (Mosel-Strecke)

Ziel:  Hatzenport (Mosel-Strecke)

Kontakt: **Rund um die Tour:** Tourist-Information Treis-Karden · Im Bahnhof · Tel. 0 26 72 / 91 57 700 · www.treis-karden.de

Bus & Bahn: Tel. 0800 / 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrminfo.de

Wegbeschreibung: Die Höhenunterschiede zwischen Mosel und Eifel sind erheblich – doch mit elektrischer Unterstützung haben Sie ja Rückenwind eingebaut! Sie starten am  Bahnhof Karden. An der St.-Castor-Kirche vorbei fahren Sie nur rund 200 m auf der Landstraße hoch und verlassen diese nach rechts auf eine kleine Seitenstraße durch den Wald. Doch bald beginnt die Steigung mit Serpentinaen. Vor einer Kapelle wird es wieder eben, biegen Sie links ab und fahren Sie bis Pilligerheck.



Weiter gelangen Sie über Möntenich zum Weilerhof und auf Wirtschaftswegen in westlicher Richtung zur Landstraße. Diese querend sehen Sie bald die Schwanenkirche. Östlich nehmen Sie die Landstraße bis zum Kreisel – an der Abzweigung zur Burg Pyrmont in die Parkplatz-Zufahrt einfahren! Talwärts fahren Sie weiter bis zum Zugang der Burg (ein Besuch bietet sich an). Danach folgt die Steigung zum Ort Pillig hin.

Auf Wirtschaftswegen unter Strommasten kommt bald Wierschem in Sicht – ein Abstecher in südwestlicher Richtung bis zum Waldparkplatz inklusive Aussicht auf Burg Eitz lohnt. Die Fahrradstrecke geht aber nach Querung der Dorfstraße wieder über Wirtschaftswege und dann nordöstlich bis Metternich am Beginn des sogenannten Schrupftales. Hier erwartet Sie schließlich eine längere bequeme Abfahrt bis hinunter zum  Bahnhof Hatzenport.

④ Querfeldein auf Erlebnistour

Mittelschwere, landschaftlich abwechslungsreiche Tour für geübte Radfahrer durch Wald, Feld und Wiesen sowie zum entspannten Abschluss entlang der Mosel

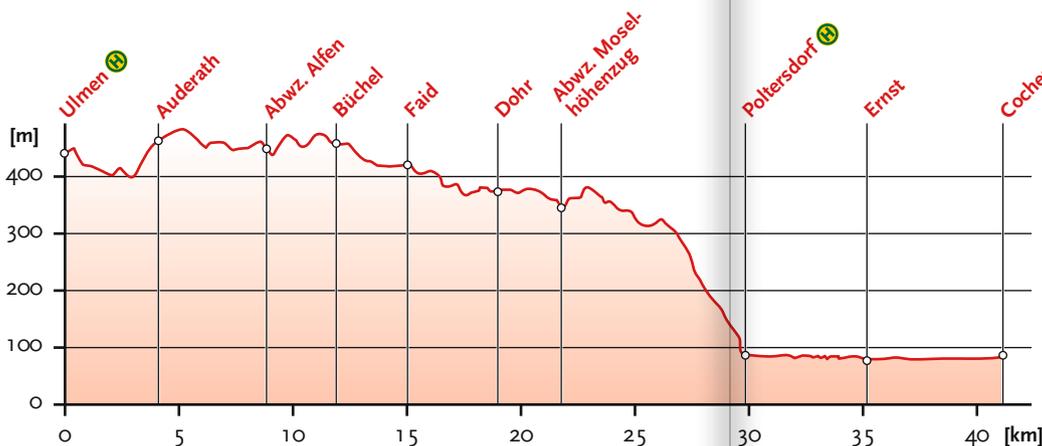
Länge/Dauer: 41 km/ca. 5 Stunden

Start:  Ulmen (RegioRadler Bus 500)

Ziel:  Cochem (Mosel-Strecke)

Kontakt: **Rund um die Tour:** Tourismusamt Ulmen · Marktplatz 1 · Tel. 0 26 76 / 409-258 · www.ulmen.de
 Tourist-Information Ferienland Cochem · Endertplatz 1 · Tel. 0 26 71 / 60 04-0 · www.ferienland-cochem.de
Bus & Bahn: Tel. 0800 / 5 986 986 (kostenfrei) · www.vrrminfo.de

Wegbeschreibung: Ab der  Haltestelle Ulmen Bahnhof fahren Sie zunächst wieder zurück durch den Ort am Alten Postplatz und dem Rathaus vorbei bis kurz vor der Zufahrt zur Bundesstraße. Dort biegen Sie links in einen Wirtschaftsweg ein und folgen diesem 1 km bis zu einer Brücke über die Bundesstraße.



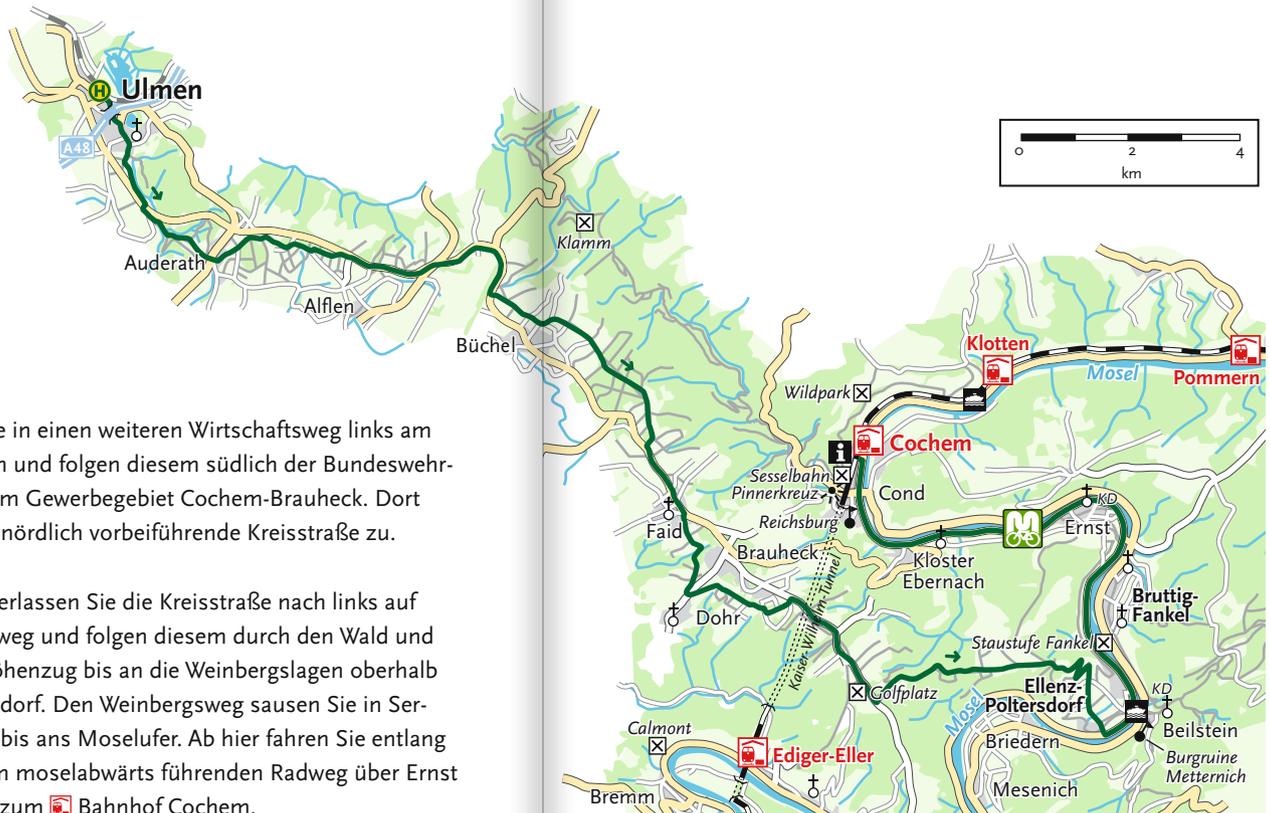
Erfahrene Radfahrer unterwegs

Hier überqueren Sie die Straße, fahren nach links und folgen dem Weg durch den Wald bis nach Auderath. Weiter geht's über die Hauptstraße, Sie biegen links ab und radeln bis zum Wald an der Wilhelmshöhe. Dort nutzen Sie einen Wirtschaftsweg etwa 200 m parallel südlich der Bundesstraße. Dieser führt Sie bis kurz vor Alfien und dann weiter als Radweg neben der Bundesstraße im großen Rechtsbogen um den militärischen Flugplatz Büchel.

Etwa einen Kilometer vor dem Ort queren Sie die Bundesstraße und fahren den Wirtschaftsweg leicht hinab und bald ansteigend zu einer Kapelle. Am Ortsrand von Büchel folgen Sie dem Wirtschaftsweg an einem Gehöft vorbei und fahren 1 km hinter dem Gehöft in den Wald hinein. An der Bundesstraße angekommen fahren Sie den parallel zur Straße führenden Wirtschaftsweg und erreichen bald den Ort Faid.

Vor dem Ortsende verlassen Sie die Bundesstraße nach rechts und biegen gleich links in die Straße „Dohrer Weg“ ein. Diese wird zum Wirtschaftsweg, der bis nach Dohr führt. Am Kreisverkehr

Radfahren



in Dohr biegen Sie in einen weiteren Wirtschaftsweg links am Friedhof vorbei ein und folgen diesem südlich der Bundeswehr-Kaserne vorbei zum Gewerbegebiet Cochem-Brauheck. Dort fahren Sie auf die nördlich vorbeiführende Kreisstraße zu.

Nach etwa 3 km verlassen Sie die Kreisstraße nach links auf einen Wirtschaftsweg und folgen diesem durch den Wald und über den Moselhöhenzug bis an die Weinbergslagen oberhalb von Ellenz-Poltersdorf. Den Weinbergsweg sausen Sie in Serpentina talwärts bis ans Moselufer. Ab hier fahren Sie entlang der Mosel auf dem moselabwärts führenden Radweg über Ernst nach Cochem bis zum  Bahnhof Cochem.



Das Ulmener Maar



Die Reichsburg oberhalb von Cochem

Weitere Radfahrtipps

Entlang der Mosel und hinauf in Richtung Eifel oder Hunsrück gibt es noch viele weitere Radtouren für alle mit Spaß auf dem Sattel. Ganz gleich, ob Sie lieber gemütlich in die Tiefe rollen, entlang der Mosel entspannt strampeln oder sportlich die Berge erklimmen möchten – Sie kommen definitiv auf Ihre Kosten.

Für eine entspannte Tour mit Kindern ohne nennenswerte Anstiege bietet sich der **Moselradweg** an. Auf knapp 280 km zwischen Thionville und Koblenz folgt der durchgängig asphaltierte Radfernweg dem Lauf der Mosel. Anstiege sind dem Moselradweg fremd, dafür besticht er durch viele tolle Möglichkeiten zur Rast. Knapp 60 km hiervon verlaufen von Reil bis Burgen durch den Landkreis Cochem-Zell zwischen Mosel und Weinbergen und ermöglichen eine entspannte Tour über einen oder zwei Tage.

Tipp: Der RegioRadler Vulkaneifel

Sie möchten gerne „rollen lassen“, haben aber keine Lust auf einen Anstieg vor- oder nachher? Dann steigen Sie in Cochem einfach in den RegioRadler Vulkaneifel in Richtung Gerolstein ein, fahren die Vulkan-Rad-Route Eifel von Ulmen nach Bullay und lassen die Tour auf dem Moselradweg in Richtung Cochem ausklingen. Am besten reservieren Sie Ihre Plätze auf dem RegioRadler Vulkaneifel bereits vorab im Internet unter www.regioradler.de.

Sie möchten spontan eine Radtour machen, sind aber zu Besuch im Landkreis Cochem-Zell oder Ihr Fahrrad ist nicht fahrtauglich? Dann sind Ihnen mehrere **Verleihstationen** mit verschiedenen Fahrrädern – oft auch Pedelecs oder E-Bikes – behilflich. Ob in Bullay, Treis-Karden, Cochem oder Zell – fast in jedem Ort entlang der Mosel und einigen Orten in Richtung Eifel oder Hunsrück werden Sie fündig. Manche Verleihstationen bieten zudem **Werkstattleistungen** an oder können mit Karten und Tourentipps aufwarten.

 Informationen zu Verleihstationen finden Sie unter www.mosellandtouristik.de



5 Burg Thurant

Adresse: Burg Thurant · 56332 Alken/Mosel

Kontakt: Tel. 0 26 05 / 20 04 · info@thurant.de
www.thurant.de

Anbindung:  Alken, Mitte (Fußweg: 800 m)

Öffnungszeiten: März/April: 10 – 17 Uhr;
Mai – 15. November: 10 – 18 Uhr

Preise: 3,50 Euro p. P., 7 – 17 Jahre: 2,50 Euro

Auf Burg Thurant können Sie sich von der romantischen Burganlage bezaubern lassen und das Mittelalter förmlich spüren. Burg Thurant ist eine der ältesten Burgen des Mosellandes und wurde teils auf römischen Grundmauern im Jahre 1197 von Pfalzgraf Heinrich errichtet. Etwas ganz Besonderes ist der Blick vom Kölner Turm auf Mosel und Eifel.



6 Burg Eltz

Adresse: Burg Eltz 1 · 56294 Wierschem

Kontakt: Tel. 0 26 72 / 9 50 50-0 · burg@eltz.de
www.burg-eltz.de

Anbindung:  Burg Eltz (Fußweg: 1 km)

Öffnungszeiten: 1. April – 1. November: täglich 9.30 – 17.30 Uhr

Preise: Burgführung & Besichtigung der Schatzkammer:
10 Euro p. P., Schüler/Studenten: 6,50 Euro



Burg Eltz – die Burg mit über 850 Jahren Geschichte – ist mit ihrer einzigartigen Architektur und ihrer malerischen Lage für viele Besucher der Inbegriff einer deutschen Ritterburg. In der 500-jährigen Bauzeit entstand um den Innenhof herum ein verwinkelter Gebäudekomplex mit eng aneinandergeschmiegt hohen Wohntürmen. Die Besichtigung der Burg ist eine Zeitreise durch acht Jahrhunderte Geschichte, die sich in der Architektur der Räume und in deren Einrichtung widerspiegelt: Wohn- und Schlafräume, Waffenhalle und Rittersaal, Jagdzimmer und Küche – alle Räume sind sehr gut erhalten und vollständig eingerichtet. In den Kellergewölben der Burg erwartet Sie die Schatzkammer mit einer großen Sammlung von Goldschmiedearbeiten, Münzen, Schmuck, Porzellan, Glas, ebenso Waffen und Rüstungen.

7 Burg Pyrmont

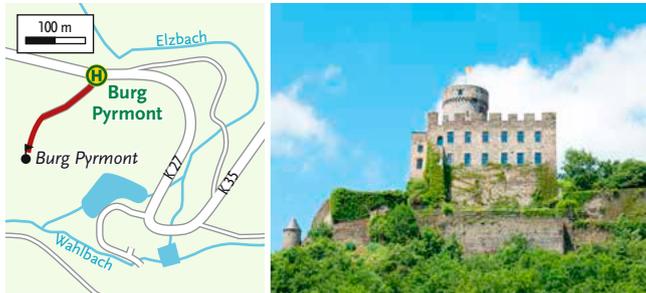
Adresse: Burg Pyrmont · 56754 Roes

Kontakt: Tel. 0 26 72 / 23 45 · www.burg-pyrmont.de

Anbindung:  Burg Pyrmont (Fußweg: 200 m)

Öffnungszeiten: Eine Besichtigung ist nur an Sonn- & Feiertagen von 11.00 bis 16.00 Uhr möglich.

Preise: 6 Euro p. P., 4 – 17 Jahre: 4,50 Euro



Die Felsenburg thront nahe Roes auf einem Schieferfelsen über dem Wasserfall des Elzbaches. Der inzwischen über 800 Jahre alte Bergfried beherrscht auch heute noch die gesamte Burganlage. Nachdem die Burg während der französischen Revolution zum französischen Nationalheiligtum erklärt und später versteigert wurde, verfiel die Burg nach und nach, bis sie zwischen 1963 und 1990 restauriert und für Besucher geöffnet werden konnte.

Heute können Sie die Burg besichtigen, aber auch für Tagungen oder Burghochzeiten buchen – und sollten Sie das mittelalterliche Gefühl länger genießen wollen, können Sie in einer der gemütlichen Ferienwohnungen auf dem Burggelände ab zwei Nächten Mindestaufenthalt (4 Nächte maximal) übernachten. Sie erreichen die Burg am bequemsten mit dem BurgenBus aus Treis-Karden und Hatzenport.

8 Stiftsmuseum

Gäste
Ticket

Adresse: St.-Castor-Straße · 56253 Treis-Karden

Kontakt: Tel. 0 26 72 / 91 57 700
info@ferienland-treis-karden.de
www.treis-karden.de

Anbindung:  Treis-Karden (Mosel-Strecke, Fußweg: 500 m)

Öffnungszeiten: Mai – Oktober: Fr/Sa/So 15 – 17.30 Uhr

Preise: 3 Euro p. P.; Kinder 6 – 17 Jahre: 1,50 Euro;
Führungen: 31 Euro zzgl. 2 Euro Eintritt p. P.

Das Stiftsmuseum in unmittelbarer Nähe der ehemaligen Stiftskirche St. Castor beinhaltet nicht nur über 2.000 Jahre Religionsgeschichte, auch das Gebäude selbst ist geschichtsträchtig. Erbaut im Jahr 1238, diente es hauptsächlich als Zehnthaus – hier wurden Abgaben aus den Pfarreien des Stiftes gelagert.

Bevor Sie das Museum betreten, werfen Sie auf jeden Fall einen Blick auf die Fenster des Obergeschosses – der Anblick der farbigen Fassungen der rekonstruierten Fenster lohnt sich! Im Inneren erwartet Sie die Darstellung der Religionsgeschichte in drei anschaulichen Abteilungen.



⑨ Minigolf

Adresse: Moselallee · 56253 Treis-Karden

Kontakt: Tel. 0 26 72 / 9 14 83 44 · juwilli@web.de

Anbindung: 📍 Treis-Karden (Mosel-Strecke, Fußweg: 1,3 km)

Preise: 3 Euro p. P., Kinder: 2 Euro; Montag Ruhetag



Minigolf ist ein Spaß für Groß und Klein – und die Minigolfanlage in Treis-Karden bietet sogar mehr als nur eine kurze Runde Minigolf: Herrliche Ausblicke sind bei der direkt an der Mosel gelegenen Anlage inklusive. Zudem können Sie sich nach der leichten sportlichen Betätigung mit Ball und Schläger im angeschlossenen Biergarten niederlassen und am

sogenannten 19. Loch die 18 zuvor gespielten Löcher Revue passieren lassen.

⑩ Gallorömische Tempelanlage Martberg

Adresse: oberhalb von Pommern · 56829 Pommern

Kontakt: Tel. 0 26 72 / 9 14 95 13
www.martberg-pommern.de

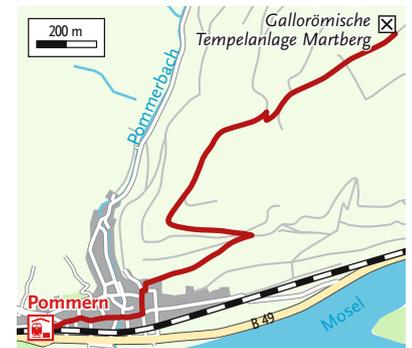
Anbindung: 📍 Pommern (Mosel-Strecke, Fußweg: 2 km)

Öffnungszeiten: Mai – Oktober: Fr – So/Feiertage 11 – 17 Uhr

Preise: Besichtigung Haupttempel p. P. ab 12 Jahren: 2 Euro



Im Archäologie-Park Martberg wandeln Sie auf den Spuren der Kelten und Römer an der Mosel. Dort befand sich in der Antike ein religiöses und politisches Zentrum der Treverer. Auf den alten Grundmauern wurde die Tempelanlage zu großen Teilen inzwischen wiederaufgebaut, sodass Sie einen lebendigen Eindruck über die Zeiten der Römer und Kelten gewinnen. Am besten verbinden Sie Ihren Besuch mit einer Wanderung über den Lenus-Mars-Weg von Pommern zum Martberg.



11 Segway-Tour Klotten

Adresse: Kernstraße 47 · 56818 Klotten

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 70 66
 info@fun-and-future-mobilitaet.de
 www.fun-and-future-mobilitaet.de

Anbindung:  Klotten (Mosel-Strecke, Fußweg: 500 m)

Preise: ab 39 Euro p. P.



Sie möchten anstatt einer Wanderung oder Fahrradtour die Moselregion mal auf anderem Wege kennenlernen? Dann ist möglicherweise eine Segway-Tour das Richtige für Sie! Diese Elektrofahrzeuge bewegen

Sie nur durch Ihre Balance fort und erreichen dabei Geschwindigkeiten von bis zu 20 km/h. Wenn Sie noch keine Erfahrungen mit Segways gemacht haben, bietet sich die Kennenlerntour nach Pommern an – ansonsten ist die „kleine Eifeltour“ über den Wild- und Freizeitpark Klotten eine Überlegung wert.

12 Stadtführungen Cochem

Adresse: Tourist-Information Ferienland Cochem
 Endertplatz 1 · 56812 Cochem

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 60 04-0 · info@ferienland-cochem.de
 www.ferienland-cochem.de

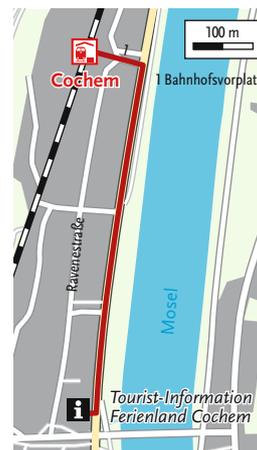
Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 600 m)

Führungen: siehe Internet

Preise: je nach gewählter Führung, siehe Internet

Die Stadt Cochem bietet ein abwechslungsreiches Angebot an thematischen Stadtführungen an. Ein besonderes Highlight ist die Führung „Mosellas Erzählungen“ – Mosella persönlich entführt Sie mit Anekdoten, Mythen und Legenden in die Vergangenheit. Faszinierend ist auch ein Rundgang mit dem Cochemer Nachtwächter, der jeden Samstagabend seine Runde durch den mittelalterlichen Stadtkern macht und einiges zu berichten weiß.

 Informationen zu den Terminen und Kosten dieser und weiterer Stadtführungen in Cochem finden Sie unter www.ferienland-cochem.de



13 Bundesbank-Bunker

Gäste
Ticket

Adresse: Am Wald 35 · 56812 Cochem-Cond

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 9 15 35 40 · info@bundesbank-bunker.de
www.bundesbank-bunker.de

Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 1,4 km)
 Cochem, Endertplatz: BunkerShuttle
(Mai – Oktober: tägl. ab 10.40 / 12.40 / 14.40 Uhr)

Führungen: 1. Mai – 1. November: täglich 11 – 15 Uhr
zu jeder vollen Stunde; in den Wintermonaten
abweichende Öffnungszeiten

Preise: 10 Euro p. P.; bis 17 Jahre: 5 Euro



Zwei Tarnhäuser. Ein unterirdischer Geldspeicher. Eine Währung, die niemand kennt. Klingt nach einem Agenten-Thriller? Von wegen. Geheime Pläne waren in Cochem Realität. In Zeiten des Kalten Krieges lagerte die Bundesbank hier die unvorstellbare Bargeld-

menge von 15 Milliarden D-Mark in einer streng geheimen Notfallwährung. Besuchen Sie das ehemalige Milliardenreich im Rahmen einer Führung und gewinnen Sie spannende Einblicke in die Geheimnisse der jüngeren deutschen Geschichte!



14 Historische Senfmühle

Adresse: Stadionstraße 1 · 56812 Cochem

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 60 76 65 · info@senfmuehle.net
www.senfmuehle.net

Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 1 km)

Öffnungszeiten: täglich 10 – 18 Uhr (Senfprobe und Verkauf);
Führungen: täglich 11/14/15/16 Uhr

Preise: Führungen p. P. ab 12 Jahren: 2,50 Euro



Sie möchten Ihren Moselaufenthalt nutzen, um Ihren Senfvorrat aufzufüllen? Dann verbinden Sie Ihren Einkauf in der Historischen Senfmühle Cochem doch mit einer Führung in der über 200 Jahre alten Senfmühle und lernen Sie Wissenswertes über die Entstehung des Gourmetsenfs. Bei dieser Gelegenheit können Sie den Senf natürlich probieren und im Laden direkt erwerben.



15 Reichsburg Cochem

Gäste
Ticket

Adresse: Schloßstraße 36 · 56812 Cochem

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 255 · info@reichsburg-cochem.de
www.reichsburg-cochem.de

Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 1,5 km)

Öffnungszeiten: Führungen März – 1. November: täglich 9 – 17 Uhr;
Wintersaison: siehe Internet

Preise: Burgführung: 6 Euro p. P., 6 – 17 Jahre: 3 Euro;
besondere Führungen (z. B. Geisterführung mit
Räuberessen) siehe Internet

Die Höhenburg thront mit einer 200 Jahre währenden Unterbrechung seit dem 12. Jahrhundert als Wahrzeichen über Cochem und ist schon von Weitem zu sehen. Einen Blick von Nahem auf die bis zu 3,50 Meter dicken Mauern sollten Sie aber dennoch wagen – die Innenräume und Innenhöfe der Burg sind dabei nur über eine Führung zu besichtigen. Sollte Sie der steile Weg zur Burg abschrecken, können Sie einfach den Reichsburg-Shuttle (Linie 781) nutzen, der Ihnen von 10 Uhr bis 19 Uhr zwischen Cochem-Endertplatz und der Reichsburg die 100 Höhenmeter abnimmt.



16 Freizeitbad Cochem

Gäste
Ticket

Adresse: Moritzburger Straße 1 · 56812 Cochem

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 97 99-0 · info@moselbad.de
www.moselbad.de

Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 1 km)

Öffnungszeiten: siehe Internet

Preise: Freibad: 4 Euro p. P., Kinder/Jugendliche: 2,50 Euro;
Erlebnisbad und Sauna: siehe Internet



Das Freizeitzentrum Cochem lockt nicht nur mit einer Minigolfanlage, sondern auch durch ein Erlebnis-Freibad mit Sauna. Im Hallenbad sorgt eine 55 Meter lange Wasserrutsche ebenso für Spaß wie der Wellengang im großen Becken. Wenn Sie lieber ein paar

Bahnen schwimmen möchten, steht Ihnen ein Sportbecken zur Verfügung. Im Freibad zwischen Wiesen und Weinbergen können Sie sich im 50-Meter-Becken mit Sprungturm abkühlen – oder Sie entspannen ein paar Stunden in der Sauna!



17 Cochemer Sesselbahn Gäste Ticket

Adresse: Enderstraße 44 · 56812 Cochem

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 98 90 63
cochemer.sesselbahn@t-online.de
www.cochemer-sesselbahn.de

Anbindung:  Cochem (Mosel-Strecke, Fußweg: 800 m)

Preise: 1 Fahrt: 4,90 Euro p. P., 4 – 14 Jahre: 1,90 Euro



Cochem und die Mosel sehen nicht nur aus der Nähe toll aus, sondern auch von oben! Und am einfachsten kommen Sie mit der Sesselbahn zu den spektakulären Aussichten über die Weinberge und die Mosel. Schon während der Fahrt können Sie herrliche Ausblicke genießen, oben angekommen wartet das Terrassencafé mit

leckeren Stärkungen auf Sie. Anschließend können Sie wieder nach unten wandern oder die Rückfahrt mit der Sesselbahn antreten. Weitere atemberaubende Aussichten inklusive.

18 Moselland Museum Gäste Ticket

Adresse: Weingartenstraße 91 · 56814 Ernst

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 6 07 83 77
info@moselland-museum.de
www.moselland-museum.de

Anbindung:  Ernst, Oberdorf (Fußweg: 150 m)

Öffnungszeiten: Ostern – 1. November: täglich 10 – 18 Uhr
2. November – Ostern: Sa/So 11 – 18 Uhr

Preise: 9,50 Euro p. P., Kinder 5 – 14 Jahre: 5 Euro

Das 2017 frisch eröffnete Moselland Museum in Ernst zeigt in vier Ausstellungen Interessantes und Skurriles aus der Geschichte des Mosellandes. Dabei stehen vier Hauptthemen im Vordergrund, bei denen die ganze Familie auf ihre Kosten kommt: In der „Traktoren- und Feuerwehrausstellung“ stehen die Vorgänger der heutigen Traktorengeneration, liebevoll gepflegte und intakte Trecker aus der Mitte des vergangenen Jahrhunderts.

Weitere Themengebiete sind „Leben und Wohnen in den 60er Jahren“ und „Alte Öfen“. Der Wein darf in einem Moselörtchen natürlich nicht zu kurz kommen, sodass sich der vierte Ausstellungsbereich mit der ältesten deutschen Weinregion beschäftigt.



19 Mosel-Kanutour

Adresse: Moselstraße 45 · 56814 Ernst

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 55 51 · info@mosel-kanutours.de
www.mosel-kanutours.de

Anbindung:  Ernst, Unterdorf (Fußweg: 300 m)

Öffnungszeiten: ab 1. April

Preise: siehe Internet



Gemächlich fließt die Mosel in Richtung Koblenz, sodass auch Neulinge eine Kanutour wagen können. Bei den Mosel-Kanutours können Sie Kajaks und Kanadier für bis zu 4 Personen ausleihen und die Mosel „unsicher machen“.

Nach einer gründlichen Einweisung geht es für ein paar Stunden aufs Wasser. Auch die Mitnahme von Hunden ist gestattet.

20 Weingut Hess-Becker

Adresse: Christophorusweg 8 · 56814 Bruttig-Fankel

Kontakt: Tel. 0 26 71 / 81 17 · info@hess-becker.de
www.hess-becker.de

Anbindung:  Bruttig, Grundschule (Fußweg: 600 m)

Angebot: verschiedene Weinproben inkl. Brot, auf Wunsch mit Bauernbrot und Spundekäse

Öffnungszeiten: siehe Internet



In seinem uralten Gewölbekeller serviert der Familienbetrieb qualitativ hochwertige Weine aus eigener Herstellung. Bereits seit dem Mittelalter ist das Weingut im Christopheroshaus in Bruttig-Fankel aktiv und somit eines der ältesten Moselweingüter. Sie können zwischen drei Weinproben wählen (3er-, 5er- und 8er-Weinprobe). Wenn Sie mehr zum

Weinbau der Region erfahren möchten, können Sie zudem eine Weinerlebnisführung über das Weingut buchen.



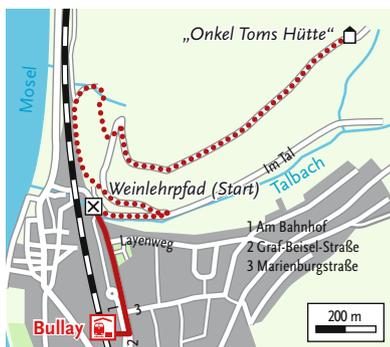
21 Weinlehrpfad Bullay

Länge/Dauer: 2,3 km/1 Std.

Start: Bullay (Mosel-Strecke / Moselwein-Strecke, Fußweg: 600 m)

Kontakt: Tourist-Information Bullay
Tel. 0 65 42 / 2 11 41 · touristinfo@ulfratours.de

Auf der 2,3 km langen Strecke durch die Weinbaulage Brautrock bei Bullay sorgen 16 Informationstafeln für viel Hintergrundwissen über die Geschichte des örtlichen Weinbaus. Der Weg führt von der Kapelle im Tal über Serpentinaen durch die Weinberge bis zur Straußwirtschaft „Onkel Toms Hütte“ (geöffnet vom 2. Juli bis 1. November, Montag ist Ruhetag). Anschließend können Sie Ihren Weg fortsetzen oder durch die Weinberge zurück nach Bullay wandern.



22 Weingut Kreuter

Adresse: Auf der Hill 12 · 56859 Alf

Kontakt: Tel. 0 65 42 / 2 10 65
www.weingut-kreuter.net

Anbindung: Alf, Mosel (Fußweg: 300 m)

Angebot: Weinprobe und Übernachtung

Öffnungszeiten: individuell auf Anfrage



Seit 1991 führt Winzer Uwe Kreuter den Familienbetrieb in Neef und Alf und bietet auf Anfrage eine Verkostung

seiner Weine an. Die Besonderheit des Weingutes ist der ökologische Weinbau, also der Verzicht auf Unkrautvernichtungsmittel und auf chemische Dünger, der Betrieb ist auch Mitglied im Bundesverband Ökologischer Weinbau. Winzer Kreuter berichtet bei der Weinprobe über die anstrengende Arbeit in den steilen Weinbergen an der Mosel und über die ökologische Herstellung des Weines.

23 „Pissamann“-Weinlehrpfad Zell-Merl

Länge/Dauer: 6,7 km/2½ Std.

Start: Merl, Kirche (Fußweg: 750 m)

Kontakt: Zeller Land Tourismus GmbH
Tel. o 65 42 / 96 22-0 · info@zellerland.de
www.zellerland.de



Der vom Verein „Merler Weinfreunde“ gestaltete Weinlehrpfad zwischen Merl und Bullay informiert Sie auf 15 Informationstafeln ganz allgemein über den Weinbau in Merl

sowie die angebauten Rebsorten. Der Weg ist gut ausgeschildert und führt durch alle Merler Weinlagen. Natürlich darf zum Schluss die Einkehr in einer der urigen Straußwirtschaften des Ortes nicht fehlen.

24 Stadtführungen Zell

Adresse: Zeller Land Tourismus GmbH
Balduinstraße 44 · 56856 Zell (Mosel)

Kontakt: Tel. o 65 42 / 96 22-0 · info@zellerland.de
www.zellerland.de

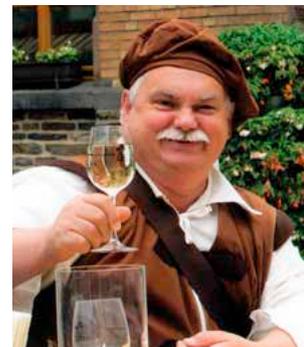
Anbindung: Zell, Lindenplatz (Fußweg: 400 m)

Führungen: siehe Internet

Preise: je nach gewählter Führung, siehe Internet

Neben einer Stadtführung durch die historische Altstadt und historischen Ortsspaziergängen mit anschließender Weinprobe bietet das „Riwigmännchen“ – der Sage nach ein Zeller Stadtgeist – einen Stadtrundgang der besonderen Art an. Spannendes aus der Geschichte Zells erfahren Sie sozusagen aus erster Hand, immerhin geistert das Riwigmännchen bereits seit über 300 Jahren durch die Gassen des Weinortes.

Informationen zu den Terminen und Kosten der Stadtführungen durch Zell finden Sie unter www.zellerland.de



25 Wein- und Heimatmuseum

Adresse: Balduinstraße 44 · 56856 Zell (Mosel)

Kontakt: Tel. 0 65 42 / 96 22-0 · museum@zellmosel.de
www.zell-mosel.com

Anbindung:  Zell, Lindenplatz (Fußweg: 400 m)

Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 14 – 17 Uhr

Preise: Eintritt frei, Spende erwünscht



Wie der Name schon sagt, erfahren Sie im Zeller Wein- und Heimatmuseum auf anschauliche Weise viele Details zur Geschichte Zells – und die ist natürlich eng mit dem Wein verbunden. Sie wandeln auf den Spuren der Kelten und Römer, die bereits vor über 5.000 Jahren ihre Spuren in der Region hinterlassen haben. Werkzeuge, Keramik oder Münzen können Sie ebenso wie Überreste einer alten römischen Badeanlage besichtigen. Ein

besonderes Augenmerk wird dabei auf die Geschichte der weltberühmten Weinlage „Zeller Schwarze Katz“ gelegt.



26 Erlebnisbad Zeller Land

Adresse: Am Sportzentrum · 56856 Zell (Mosel)

Kontakt: Tel. 0 65 42 / 48 30 · info@erlebnisbad-zell.de
www.erlebnisbad-zell.de

Anbindung:  Zell, Brücke (Fußweg: 900 m)

Öffnungszeiten: siehe Internet

Preise: Erlebnisbad: 5,60 Euro p. P., Kinder (6 – 11 Jahre): 2,30 Euro, Jugendliche (bis 17 Jahre): 4,20 Euro;
Sauna: siehe Internet



Das Erlebnisbad Zeller Land bietet alles, was Sie für einen feucht-fröhlichen Familienausflug brauchen: Neben einer großen Liegewiese und einem Aktiv- und Spielbereich gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich im und am Wasser zu vergnügen. Ob Sie

nun eine Runde im Wasser drehen wollen, mit den Kindern planschen, rutschen oder tollkühne Sprünge vom Sprungturm zeigen möchten, alles ist möglich! Zur Erholung laden zudem das Bistro und die Dampfsauna ein.

27 Kanu.Wein.Tour – Tages-Arrangement

Adresse: Moselpromenade (Schiffsanleger)
56856 Zell (Mosel)

Kontakt: Tel. o 65 42 / 96 22-0 · info@zellerland.de
www.zellerland.de

Anbindung:  Zell, Lindenplatz (Fußweg: 400 m)

Öffnungszeiten: Mai – Oktober: täglich außer freitags

Preise: 105 Euro p. P. (Details unter www.zellerland.de)



Sie möchten einen sportlichen Ausflug mit kulinarischen Genüssen der Region verbinden? Die Kanu.Wein.Tour der Zellerland-Tourismus verbindet beide Wünsche. Von Zell aus genießen Sie den Ausblick auf die Weinberge bei einer Schiffstour nach Reil. Nach einer Einweisung paddeln Sie mit dem Kanu auf der Mosel zurück nach Zell, wo Sie den Abend mit einem 3-Gänge-Menü genussvoll abschließen.



Touristische Infostellen

Tourist-Information Bullay
Lindenplatz 2 · 56859 Bullay
Tel. o 65 42 / 21 141 · www.bullay.de

Tourist-Information Ferienland Cochem
Endertplatz 1 · 56812 Cochem
Tel. o 26 71 / 60 04-0 · www.ferienland-cochem.de

Tourist-Information Treis-Karden/DB-Agentur
St. Castor-Straße 87 · 56253 Treis-Karden, OT Karden
Tel. o 26 72 / 91 57 700 · www.treis-karden.de

Tourist-Information Ernst
Moselstraße 46 · 56814 Ernst
Tel. o 26 71 / 91 67 48 · www.mosel-reisefuehrer.de

Tourist-Information Hatzenport
Moselstraße 58 · 56332 Hatzenport
Tel. o 26 05 / 95 24 85 · www.mosel.de

Tourist-Information Kaisersesch
Poststraße 23/Mehrgenerationenhaus · 56759 Kaisersesch
Tel. o 26 53 / 91 51 730 · www.kaisersesch.de

Tourist-Information Klotten
Moselstraße 26 · 56818 Klotten
Tel. o 26 71 / 51 99 · www.klotten.de

Zeller Land Tourismus GmbH
Balduinstraße 44 · 56856 Zell (Mosel)
Tel. o 65 42 / 96 22-0 · www.zellerland.de



Bei Fragen zu Tickets und Tarifen:



Verkehrsverbund
Rhein-Mosel GmbH (VRM)
Tel. 0800 5 986 986 (kostenfrei)
www.vrminfo.de

*Bei Fragen rund um Wandertouren
und Sehenswürdigkeiten:*



Mosellandtouristik GmbH
Tel. 0 65 31 / 97 33-0
www.mosellandtouristik.de